

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 95 (1816)

Artikel: Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V.R. vom Jahr 1814
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372021>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tung des dörtigen Krieges haben den bstr. Truppen neuen Ruhm erworben. Auch gegen Frankreich ließ Oestreich noch während des Krieges gegen Neapel starke Truppen-Korps marschieren. Freylich sah sich die bstr. Regierung durch diese großen Anstrengungen gendthiget, zur Herbeischaffung der nöthigen Mittel bedeutende Unlehen zu machen, deren Erhebung aber nach dem auf den Ausbruch des Krieges erfolgten schnellen Fall Frankreichs größtentheils unterbleiben könnte. Die von Oestreich schon voriges Jahr in Besitz genommene Länder in Deutschland, Pohlen und Italien, welche es durch die Verträge mit Frankreich seit 1799 abgetreten hatte, sind ihm durch den europ. Congreß zuerkannt.

Preussen. Auch bey dem diesjährigen großen Kriege hat Preussen mit der verjüngten Kraft seiner Wiedergeburt gefochten, und sich neuerdings seinen Rang unter den ersten Mächten Europens erworben. Durch den großen Sieg in den Niederlanden hatten die Preussen nebst den Engländern die schnelle Entscheidung des Krieges erkämpft. Eingedent der großen Pfer die einst Preussen an Frankreich bringen musste, und unzugehalten daß dieses Reich um der Weltruhe willen schon nach Verfluss eines Jahres zum 2ten male mit hartem Kampfe ersbert werden musste, übten die Preussen diesmal einiger massen das Vergeltungsrecht aus, und erhoben Contrabutionen, die zur Besoldung und Kleidung der Armeen

verwendet wurden. Durch den europ. Congreß erhielt Preussen gemäß seinen Verdiensten in wirksamer Beyhülfe zur Wiederherstellung der Ruhe und Ordnung in Europa, bedeutende Erweiterung seines Reiches.

Norden. Spät noch, als bereits Frankreich durch die verbündeten Kriegsheere besetzt war, lieferte Dänemark ein Hülfs-Korps von 15000 Mann, das Anfangs August in das nördl. Deutschland vorrückte, wo es bis gegen Ende Sept. stehen blieb, und dann, als es nicht mehr für nöthig erachtet wurde, sich in das Holsteinische zurückzog. Ausland wollte das vor einem Jahre zu Stande gekommene alte Staaten-System Europens, an dessen Wiederherstellung es mit so viel Kraft und Aufopferung mitgewirkt hatte, nicht wieder durch Bonaparte zu Grunde richten lassen; die russ. Armeen eilten daher neuerdings nach Frankreich; der große entscheidende Schlag gegen Bonaparte wurde zwar durch die Engländer und Preussen ausgeführt; allein zur Ausdehnung und festen Behauptung dieses Sieges, und zu hinlänglicher Besetzung Frankreichs bedurfte es noch wohl der zahlreichen russ. Kriegsheere.

Die durch die Verfügungen des Wiener-Congresses sich zugeträgenen weiteren Veränderungen in einigen Staaten Europens, folgen wegen Mangel an Raum künftiges Jahr.

Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V. R. vom Jahr 1814.

	Geboren.	Gestorben.	Ehen.		Geboren.	Gestorben.	Ehen.
Trüggen	= 65	57	26	an Uebertrag	1068	1045	289
Herisau	= 306	278	55	Wolfschalden	= 60	49	17
Hundwyl	= 49	48	14	Rehetobel	= 89	73	16
Winnischen	= 98	115	43	Wald	= 49	44	14
Grub	= 26	21	6	Rüthe	= 18	18	10
Teuffen	= 130	160	45	Waldstadt	= 42	31	13
Gais	= 68	76	20	Schönengrund	= 35	27	12
Speicher	= 96	89	22	Bühler	= 36	21	12
Walzenhausen	= 51	33	14	Stein	= 56	59	7
Schwellbrunn	= 104	104	25	Luzenberg	= 23	26	9
Heiden	= 75	64	19		1466	1393	399
	1068	1045	289				

Mehr geboren als gestorben 73 Personen.